

<https://www.iaa.de/iaa/news/assistenzsyste/>

Effizient, vernetzt, autonom

Beim Thema automatisiertes und vernetztes Fahren hat die Nutzfahrzeugindustrie längst einen Gang höher geschaltet. Für den Berufskraftfahrer und andere Verkehrsteilnehmer wird sich dabei vieles ändern – und das zum Positiven. Wie Hersteller und Zulieferer die Mobilitätsevolution vorantreiben, sehen Sie auf der IAA Nutzfahrzeuge 2018.



Ohne Assistenten im Fahrzeug geht heute nichts mehr: Ob Abbiege- oder Notbremsassistent mit Personenerkennung, Nachtsichtsysteme und Sprachsteuerung, Müdigkeitsassistent, Tempomat oder ESP – nicht nur im Auto werden die elektronischen Helfer immer wichtiger, auch in den Fahrerkabinen von modernen Nutzfahrzeugen finden sich zunehmend solche Assistenten. Hersteller wie Mercedes-Benz, DAF, Iveco, Volvo oder der Volkswagen-Konzern mit seinen Tochtergesellschaften MAN und Scania sowie Zulieferer wie Knorr-Bremse, Wabco, Bosch, ZF und Continental präsentieren in immer kürzeren Abständen neue Entwicklungen zu vernetzten, Assistenz- und automatisierten Systemen für Lkw, Transporter und Busse. Auf der IAA Nutzfahrzeuge 2018 können sich die Besucher einen Überblick verschaffen, was schon heute verfügbar ist und was in naher Zukunft für noch mehr Sicherheit und Wirtschaftlichkeit im Straßenverkehr sorgen wird.



Systeme können Leben retten

Über die von der EU vorgeschriebenen elektronischen Helfer wie ein Notbrems- oder einen Spurhalteassistenten für Nutzfahrzeuge ab einem Gewicht von 3,5 Tonnen arbeiten Hersteller und Zulieferer an neuen Systemen sowie an der Optimierung bereits vorhandener Features. Gerade die Kombination mit z.B. kamera- und radarbasierten Systemen sowie die Einbindung weiterer Daten ermöglicht vor allem mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer. Beispielsweise können Abbiegeassistenten, die Personen und Objekte im toten Winkel erkennen, nach Expertenschätzungen die Anzahl der Lkw-Unfälle mit Fußgängern und Radfahrern deutlich reduzieren. Diese warnen den Fahrer durch optische und akustische Signale, insbesondere im komplexen städtischen Verkehrsumfeld.

Mit Platooning zu mehr Effizienz

Der Einsatz von vernetzten, Assistenz- oder automatisierten Systemen macht das Fahren nicht nur sicherer, er bringt auch wirtschaftliche Vorteile. Die Logistikbranche schaut dabei auf der IAA Nutzfahrzeuge 2018 besonders interessiert auf das Platooning, bei dem sich mehrere Lkw elektronisch miteinander zu einer Kolonne zusammenschließen, um in Echtzeit fahrrelevante Informationen auszutauschen. So ist der Konvoi im Stande, Manöver wie Beschleunigen und Bremsen synchron zu vollziehen. Dadurch können die Trucks ohne Gefahr in einem Abstand von wenigen Metern (z.B. 10-15m; im Vergleich zu 50 Metern Sicherheitsabstand, die die StVO in Deutschland fordert) hintereinander fahren. Die Vorzüge: Da mehrere Fahrzeuge in kurzen Abständen hintereinander unterwegs sind, verringert sich der Luftwiderstand. Dadurch sinken der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen. Der technologische Grundstein für das Platooning ist jedenfalls gelegt und wird schrittweise Einzug in die Fahrzeuge auf den Straßen halten. Und je mehr Fahrzeuge irgendwann über die Technologie verfügen, desto effektiver trägt das Platooning zur Optimierung des Güterverkehrs bei. Angesichts des zunehmenden Wettbewerbs sowie Kostendrucks sind Effizienzsteigerungen durch digital vernetzte Kolonnen für Speditionen und Logistikunternehmen hochinteressant und eines der zentralen Themen auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover



Vom Fahrer zum Transportmanager

Mit der zunehmenden Anzahl von Assistenten ändert sich künftig der Arbeitsalltag auf der Straße: Wer bald über weite Strecken die Hände vom Steuer nehmen kann, kann sich um andere Sachen kümmern, etwa der Disposition von Touren oder der Planung neuer Transportaufträge. Das mindert die tägliche Arbeitszeit mindern und ist wiederum für die Gesundheit förderlich. Aber auch in Zukunft werden Kraftfahrer gebraucht – selbst wenn irgendwann vollautomatisierte Lkw unterwegs sind. Denn in Städten ist weiterhin das Feingefühl und Übersicht eines erfahrenen Fahrers gefragt.

Entdecken Sie auf der IAA Nutzfahrzeuge vom 20. bis 27. September 2018 in Hannover die neuesten Features zum Thema automatisiertes Fahren und Assistenzsysteme für Nutzfahrzeuge. Und auf der New Mobility World LIVE können Sie deren Einsatz hautnah erleben.

Tickets für die IAA jetzt bestellen

Ab sofort können Sie Ihr eTicket für die IAA Nutzfahrzeuge 2018 vom 20. bis 27. September in Hannover erwerben. Verschiedene Eintrittskarten sind online im **Ticketshop** erhältlich. Eine reguläre **Tageskarte** kostet werktags 22 Euro und am Wochenende 13 Euro. Das **ermäßigte Ticket** für Schüler und Studenten gibt es zum Preis von nur 7 Euro. Zusätzlich wird es wieder das flexible **Nachmittags-Ticket** geben, das ab 13 Uhr werktags gilt und 10 Euro kostet. Und mit dem **IAA-Dauerticket** für lediglich 69 Euro können Sie an sämtlichen Messetagen der IAA 2018 die Welt der Nutzfahrzeuge erkunden. Das **Familienticket** und weitere ermäßigte Tickets sowie das beliebte **Trucker & Bus Ticket** für alle Lkw- und Busfahrer (gegen Nachweis) erhalten Sie während der Messe an den IAA-Tageskassen.

Eine **Online-Registrierung** über den Ticketshop bietet zudem viele Vorteile: Mit einem personalisierten eTicket können IAA-Besucher komfortabel und papierlos Zugang zur Messe erhalten. Das Ticket ist nach erfolgter Registrierung mit dem Smartphone oder iPhone abrufbar. Darüber hinaus wird ein schneller und bequemer Austausch von Kontaktdaten zwischen Ausstellern und Besuchern ermöglicht.

IAA-Ticket jetzt bestellen